

Vermischtes.

Ein handlicher Schilling-Bismarck. Während die meisten Kaiserblätter, wenn sie auf den höchsten Bismarck zu sprechen kommen, mit allerlei "Hintergründen" nur allzu schnell bei der Hand sind, weiß die Broschüre "Völkchen" einen Zug aus dem Leben des großen Staatsmannes zu erzählen, der keinem Herzen alle Ehre macht. "Völkchen" schreibt Folgendes: Als Bismarck in früheren Jahren die Gebirge von Harz besuchte, machte es ihm sehr Vergnügen, in Gesellschaft des Fürsten und der Fürstin Ostow, bei dem Kasino oder vom Leuchtthurm aus, dem Treiben der Kinder zuzusehen, welche dort täglich zum Gang ausliefen. Der Fürst konnte selbst einige beim Namen, namentlich aber war er mit dem Leuchtthurmwächter recht gut bekannt. Als einst die Saison vorüber war, geschah es, daß dieser Beamte durch eine plötzlich eintretende Hochfluth um's Leben kam; er hinterließ eine Frau in geistigen Umhüllen. Was thaten darauf die Kameraden des pflichtgetreuen Leuchtthurmwächters? Sie legten sich hin und theilten dem Fürsten Bismarck das ganze Glück mit. Zug um Zug erfolgte seitens des Fürsten die Antwort. Er schrieb den französischen Fürsten, daß das Kind der Wittwe ihn selbst und die Fürstin Ostow zu Balthus haben solle. Und Fürst Bismarck hielt sein Versprechen; er ließ dem Kind — es war ein Knabe — in Gemeinschaft mit der russischen Fürstin von jenseit der Alpen an alle Sorgfalt angedeihen, ließ den jungen Mann später nach Deutschland kommen, schickte ihn dort auf die besten Schulen und verschaffte ihm später eine ganz ausgezeichnete Stellung. Als 1870 der Krieg ausbrach, schickte Fürst Bismarck seinen Schilling nach Frankreich zurück, damit er dort, wie es sich für einen wackeren Krieger ziemt, seinem Vaterlande Dienste leiste. Nach dem Friedensschlusse berief er ihn aber sofort wieder nach Deutschland, wo der junge Mann gegenwärtig wieder seine frühere Stellung bekleidet. Am 4. d. M. erschien bei einem in der Koenigsstr. in Berlin wohnenden Agenten R., welcher Stellungen für Melinertinnen vermittelt, eine Frau R. und die unberechnete E. mit der Anfrage, ob der Agent ihnen eine Stelle als Melinertin nachweisen könne. Ein zu derartigen Zeit im Komptoir anwesender Herr wurde den beiden Frauen als ein Melinertur R. aus M. in Mecklenburg vorgestellt, welcher sich bereit erklärte, die R. und die E. in seinen in M. belegenen Restaurant als Melinertinnen anzunehmen. Eine Einigung wurde erzielt, und nachdem R. die Provision für Vermittlung des Engagements erhalten hatte, reiste R. mit seinen neuen Melinertinnen nach M. ab. Die Melinertinnen wurden dort in einer vor der Stadt gelegenen Villa und zwar getrennt in elegant eingerichteten Zimmern untergebracht. Dann entfernte sich der angebliche Melinertur mit dem Bemerkung, er wolle Gäfte beschaffen. Inzwischen hatte die Einrichtung des Hauses und das Verhalten des R. in den beiden Zimmern den Verdacht erweckt, daß sie nicht in ein Restauranttotal, sondern in ein öffentliches Haus gebracht worden seien, und die Melinertin wurde ihnen zur Gewissheit, als sie sich nach Entlassung des R. in ihren Zimmern eingeschlossen fanden. Sie suchten nun zu entfliehen, der Einen von ihnen gelang es, aus dem Fenster zu entpringen und in Bestand eines herbeigeeilten Polizeibeamten auch die Andere zu befreien. Die Polizei hatte indes noch ein trauriges Nachspiel. Die ausgesandene Kugel hatte die unberechnete E. welche erst vor kurzer Zeit mit ihrer Mutter aus Westfalen nach Berlin gekommen war, demüthig erlegt, daß sie während der Rückfahrt von M. nach Berlin in einem Anfälle von Verfolgungswahnsinn aus dem Koupee heraussprang. Sie wurde von den Häuten erlegt, glücklich verunmündet und im Krankenhanse zu Stadenbogen verstorben. R. ist wegen schwerer (mittels hinterlistiger Kunstgriffe) verübter Missethat in Haft genommen, R. dagegen flüchtig geworden.

Kette,

Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft.

Hierdurch machen wir bekannt, daß wir durch Eingang genöthigt werden sind, die Annahme und Beförderung von Fracht- und Passagieren an allen Stationen einzustellen. Wir bleiben demnach die Beförderung des Schiffahrtstrafvertrages vor vollständiger Einstellung des Schiffahrtstrafvertrages ihren Bestimmungsorten ausführen.

Dresden, den 11. December 1885. Die General-Direction. E. Bellingrath.

Die Dresdner Effecten-Spar-Anstalt

(gegründet 1876) Altmarkt 5, erste Etage, verkauft gefällig gestattete Anleihen-Loose gegen monatliche Spareinzahlungen, wie nachstehend:

Table with 2 columns: 'Gruppe A.' and 'Gruppe B.'. Each column lists various lottery draws (e.g., Ungar-Loose, Meininger-Loose, Augsburger-Loose, Braunschweig-Loose, Ansbacher-Loose) with their respective dates and prize amounts.

Musikwerke und Spielföhren. Kauft man bedeutend billiger als bei Oeller in Bern. Webergasse Nr. 35 bei E. Feistner.

Oesterreichische Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir infolge der vorgerückten Jahreszeit die Beförderung von Ellgütern von Hamburg nach Laube ab 15. d. M. einstellen werden, sobald die Witterung nicht eine frühere Einstellung der Bergfahrten bedingt. Den Ellgutverkehr thalwärts von Laube beabsichtigen wir, so lange es die Witterung gestattet, bis auf Weiteres aufrecht zu erhalten. Wien, den 9. December 1885. Die General-Direction.

Deutsche Grundcredit-Bank in Gotha.

Seltens obiger Bank mit der Auszahlung der am 2. Januar 1886 fälligen Zins-coupons der 3-proc. Pfandbriefe 1-V. Abtheilung beauftragt, lösen wir dieselben bereits von jetzt ab kostenfrei ein.

George Mensel & Co., Wilsdrufferstr. Nr. 47, Ecke Schloßstr.

Jugendchriften und Bilderbücher

der besten Autoren halte ich in großer Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen vorrätig; auch besitze noch einen kleinen Restvorrath der sehr beliebten Franz Wiedemann'schen Jugendchriften, welche ich zu den nachstehenden sehr herabgesetzten Preisen abgebe, es sind dies: Kleinkindergeschichten, 20 kleine moralische Erzählungen für das Alter von 5-7 Jahren. Mit Farbendruckbildern. Statt 3 M. 60 Pf. für nur 1 M. 50 Pf. Hundert Geschichten für eine Mutter und ihre Kinder. 2 Bände. Mit bunten Bildern. Statt 2 M. 40 Pf. für nur 1 M. 20 Pf. Lieblingsgeschichten. Erzählungen für brave Kinder von 8-12 Jahren. Mit Farbendruckbildern für nur 3 M. Für Kopf und Herz. Fünftägige Lebensbilder für Kinder im Alter von 8-12 Jahren. Mit Farbendruckbildern, für nur 3 M. Zwergmärchen. Märchen für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Mit Farbendruckbildern, für nur 1 M. Ferner die rühmlichst bekannte Kinderlaube, Band 19 und 20. Höchst elegant gebd. Statt 4 Bände 5 M. für nur 3 M. Sämmtliche Jugendchriften sind neue Exemplare! Auch empfehle ich eine gewählte Sammlung von Jugendchriften für Mädchen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Eger, Buchhandlung und Antiquariat, Nr. 9 Kreuzstrasse Nr. 9.

Hotel = Kauf = Verkauf.

Ein nachweislich rentables Hotel, wovon die erste einer Provinzialstadt Sachsens oder Thüringens, wird zu pachten event. zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, Anzahlung, Usuar etc. unter G. S. an d. Annoncen-Expedition von Meisch & Grünthal, Leipzig, Halle'sche Str. 8, 1. Etage.

Gold- u. Silberwaaren

empfehle zu billigsten Preisen unter Garantie J. A. Zechendorf, 5 Marienstrasse 5.

1865er Gesundheits-Wein! 1885er

Vino-Santo-Puro vom Castello Toblino bei Riva, eine hochedle Naturweinspezialität, wegen seiner milden Eigenschaften und vorzüglichen sanitären Wirkungen bei Brust-, Hals- und Lungenleiden, sowie Schwachzuständen besonders angezeigt und als ein vortreffliches Stärkungsmittel für schwächliche, blutarme Personen jeden Alters, auch für schwächliche Kinder hochgeschätzt. NB. Herr Professor Dr. v. Lauer in Berlin, Verbarzt Dr. Wajstet des Kaisers etc., äußerte sich über den Vino-Santo-Puro in folgender prägnanter Weise: „Ich kann wohl sagen, daß ich niemals einen meinem Geschmack so zugewandten Frühjahrswein gekannt habe, welcher auch in Beziehung auf seine Wirkung alle Anerkennung verdient. Er bewirkt ein sehr wohlthätiges Gefühl im Magen, ohne zu erhitzen oder eine Empfindung von Müdigkeit zu bewirken, was sehr leicht durch Madeira oder Portwein geschieht. Ich weiß nicht, daß dieser Vino-Santo-Puro allen denjenigen Personen, welche eines die Verdauungsthätigkeit fördernden, allgem. mehr belebenden, zugleich nicht in höherem Grade erhitzenen Weines bedürfen, mit vollem Rechte empfohlen werden kann.“ Zu haben in ganzen und halben Originalflaschen 5 und 3 Mark in der Hauptniederlage: Löwen-Apotheke von O. Schneider, Dresden. NB. Bei grösserer Abnahme Preisermässigung.

Mit Rechnung eines Londoner Importeurs habe ich abzugeben 170 Wille hochedle, garantirt feinstreie und gefundete

importirte Havana-Cigarren

der berühmten Marke „La Espanola“: 600/10 Regalla Principe St. à Rille M. 160 statt 250. 600/10 Pour les amateurs St. à : : 180 : 280. 600/20 Concha sans St. à : : 190 : 300. 600/10 Regalla Reina St. à : : 250 : 400. Preise steuerfrei netto comptant. Original-Probeföhren stehen zu Diensten. Gust. Geber, Hamburg.

Weihnachts-Ausstellung von englischen, französischen u. eigenen Parfümerien u. Toilettesoifen (Cartonnagen, Krappen, parfüm. Blumenbouquets). Parfümerie Kox, Seestr. Nr. 15.

Omnibusfahrten.

Schlossplatz - Weisser Hirsch. Montag und Freitag: Vom Schloßplatz nach Weisser Hirsch Vorm. 8, Nachm. 1 u. 7 Uhr. Von Weisser Hirsch nach Schloßplatz Vorm. 9 1/2, Nachm. 2 1/2 u. 8 1/2 U. In Sonn- und Feiertagen: Vom Schloßplatz nach Weisser Hirsch Nachm. 2 und 4 1/2 Uhr. Von Weisser Hirsch nach Schloßplatz Nachm. 3 1/2 und 6 Uhr. Tägliche Fahrten: Wilder Mann - Altmarkt. Von Wilder Mann Vorm. 8, 10 u. 12, Nachm. 2, 4, 6 u. 8 Uhr. Von Altmarkt Vorm. 9 u. 11 Uhr, Nachm. 1, 3, 5 und 7 Uhr. Verein für Fahrten jeder Art. Hartwig, Gärtner, Schulze & Co. (früher Omnibusverein).

Schlitten!

Zwei elegante, bequeme oberste Schlitten mit Stodenspleis, empfiehlt zu möglichst billigem Preise. Ernst Tamm, Dresden-N., Prinzschloßstr.

Pulsnitzer Pfefferkuchen von Gottfr. Tob. Thomas, Pulsnitz Nr. 126. Würzener Pfefferkuchen von F. Krietzsch in Würzen, Königl. Hoflieferant, Nürnberg Pfefferkuchen von Jacob Braun, Nürnberg, Hoflieferant, empf., wie schon seit 9 Jahren, auch dieses Jahr in ganz feiner Waare Bruno John, Gerichts- u. Siegelstrassen-Gde.

Neu! Zusammenlegbare Neu! Kinder = Schlitten

empfehle in großer Auswahl Julius Bentler, 7 Wallstraße 7.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar gute, starke Kreiselpferde stehen preiswerth zu verkaufen Magasinstraße 3.

Darfer Kanarienhähne (Schrotter) bei Tag und Nacht schlagend, sind billig zu verkaufen. A. Krietzsch, Aufwärtstr. 26, pt. Südseite edler Darfer Kanarienvogel.

Weihnachts-Geschenke.

Schöne selbstgegebene Kanarienhähne, Gans, Hühner, bill. u. verk. Pieschen, Leipz.-Str., Restaurant „Deutsch. Kaiser“. Guldemann.

Hasen und Rehwild

empfehle bill. J. Hein, Antonstraße 1.

Hasen, Hirsch, sowie Gänse

empfehle bill. Otto Froberg, Reustadt, an der Kirche 1.

Holzverkauf.

Die Forstverwaltung der Majorats-Herrschaft Wiesa, Post Rengersdorf D.-L., stellt aus den diesjährigen Ernteschlägen ca. 400 Fest-Meter kleferne Klötzer und ca. 200 Fest-Meter kleferne Bauholz zum Verkauf. Wiesa, im December 1885. Die Forst-Verwaltung. Galté.

Christstollen

feinster Qualität empfiehlt F. Sander, Marienstr.

Pianos, Musikwerke, Dreh-Pianos, Ariston, Herophon, Harmonikas, Violinen, Musikergestände aller Art, Mechanische Thiere, Instrumente aller Art

empfehle zu den allbekanntesten billigen Preisen W. Gräbner, Waisenhausstrasse 7. Café König, Nähe der Seefr.

Lehm

kann gegen Vergütung abgeladen werden. Streumgärten und Chamottewarenfabrik von Gebr. Wötcher, Plauen.

Landauer gesucht.

Ein recht leichter Landauer in gutem Zustand, modern, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter U. Z. 084 erbeten. „Zubalidendant“ Dresden.

Schöne Rosinen,

Bund 24 Pf. Arthur Pämter, Gerberg. 9.

Geschenk-Literatur.

Buchwerke, Gebieth, Sammlungen, Glossare, Jugendchriften, Bilderbücher u. s. w. empfiehlt zu billigen Preisen J. Sander's Antiquariat, Postplatz Nr. 1, Neumarktseite.

Pianino.

Pracht. Instrument, freisitz., selten bill. Preis Jahns, 9. 1.

Weihnachtsgeschenk.

Zwei prächtige Schwärze, gut eingefahrene Ziegenböcke, fromm, mit Lebergeschicht zu verkaufen bei G. Kirsten, Forchheim i. S.

Weihnachtsgeschenk.

12 Hl. fe. Wein, roth u. weiß, à 3, 4, 5 Thlr. offer. Bierof in Letzingen, B.

PATENT

Beforgung u. Verwerthg. J. Brandt, Ein.-Ing., Berlin SW., Anhaltstr. 6.

Frische Bad-Butter

traf wieder ein Amalienstrasse Nr. 11.

Geschnittene Christbäume

sind billig abzugeben beim Gutsbesitzer Albert Schade in Wittelsdorf bei Schandau.

Schmetterlings-Sammlung,

aus dem Nachlasse eines bekannten Entomologen, circa 4000 Exemplare enthaltend, incl. meisten Sammler mit 36 Glasfäden für den billigen Preis von 500 Mark zu verkaufen. Offerten unter R. 11. postlagernd Leipzig (Sachl.) erb.

Violinen, Zithern, Gitarren, Harmonikas u. s. w.

aller billigsten Preise Jahns, 9. 1.

Schlitten.

Ein eleganter Tafelschlitten sowie ein Paar Antichaischere suche zu kaufen. Off. U. W. 083 „Zubalidendant“ Dresden.

Pianos

billig zu verk. Nachschick G. v. L.